

Baruther Anzeiger

Zeitung mit amtlichem Publikations-Recht für die Stadt Baruth und für die Amtsbezirke Paplitz und Radeland

Er erscheint Montag, Mittwoch und Freitag abends für den folgenden Tag. Bezugspreis freibleibend für den Monat eine Goldmark.



Anzeigenpreis: Die sechszeilige Kleinzeile (45 mm) 15 Goldpfennig, die dreizehnlige Kleinzeile (90 mm) 40 Goldpfennig.

Für Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen, ferner für unbeiläufig geschriebene Manuskripte und Anzeigen durch den Fernsprecher kann keine Gewähr geleistet werden.

Nr. 76

Sonnabend, den 26. Juni

1926

Das Abfindungsgesetz im Rechtsausschuss.

Berlin. § 1 des Kompromißgesetzes wird sogleich zur Beratung gestellt. Der Paragraph regelt die Zusammensetzung des Sondergerichts. Der Sozialdemokrat Dr. Rosenfeld schlägt, daß der Reichstag die Mitglieder des Sondergerichts wählen soll.

§ 1 wurde darauf mit 11 gegen 3 Stimmen bei 12 Stimmenthaltungen angenommen. Dagegen stimmten die Kommunisten, die Sozialdemokraten; Deutschnationale und Wälfische enthielten sich der Stimme.

Zuständigkeit des Gerichts und sagt, daß das Gericht tätig wird, auf Antrag eines Landes oder eines Mitgliedes eines Fürstentums.

Abgeordneter Dr. Rosenfeld (Soz.) beantragt die Streichung der Bestimmung, daß das Gericht nur auf Antrag tätig wird. Die Abgeordneten der Regierungsparteien lehnen den Antrag ab.

Im zweiten Absatz des § 2 wird dann bestimmt, daß eine bereits abgeschlossene Gesamtauseinandersetzung vom Sondergericht nur noch einmal aufgelöst werden darf, wenn beide Parteien das beantragen.

§ 4 besagt: Der Umfang der Auseinandersetzungsmasse wird durch die Anträge der Parteien bestimmt. In die Auseinandersetzungsmasse können jedoch Vermögensstücke insofern nicht einbezogen werden, als sie in einem anderen Lande liegen...

§ 5 stellt die Richtlinien auf, was Staats Eigentum und was Privateigentum

der Fürsten ist. Zu diesem Paragraphen beantragt der deutschnationale Abgeordnete von Lindetner-Bildau verschiedene Änderungen.

§ 6. Er besagt: Eine Auseinandersetzung nach der Staatsumwälzung des Jahres 1918

zwischen dem Lande und einzelnen Mitgliedern des vormals regierenden Fürstentums oder über einzelne Vermögensstücke bindet das Reichs-sondergericht nicht.

§ 6 der Regierungsvorlage wurde dann bei Stimmenthaltung der Deutschnationalen und Sozialdemokraten gegen die Stimmen der Kommunisten angenommen.

Die Weiterberatung wurde auf Donnerstag vormittag vertagt.

Änderung des Reichsmietengesetzes.

Berlin. Der Wohnungsausschuß des Reichstages nahm einen von den Fraktionen des Zentrums, der Bayerischen Volkspartei, der Deutschen Volkspartei, der Wirtschaftlichen Vereinigung und der Deutschnationalen Volkspartei unterstützten Gelegenheitsentwurf zur Änderung des Reichsmietengesetzes an.

Erhebung einer Zusatzmiete eingefügt werden:

„Sind an einem Gebäude oder Gebäudeteil nach dem 1. Juli 1926 mit Zustimmung des Mieters oder der Mehrzahl der beteiligten Mieter bauliche Veränderungen vorgenommen, die den Gebrauchswert erhöhen und nicht als Instandsetzungsarbeiten anzusehen sind...

Das Kabinett Briand gebildet.

Paris. Briand hat die offizielle Bildung des Kabinetts mitgeteilt. Die Zusammenziehung desselben ist folgende:

- Ministerpräsidentenschaft und Ministerium des Auswärtigen: Briand. Finanzen: Cail্লাug. Justiz: Pierre Laval. Marine: Leguay. Kriegsministerium: General Guillaumat. Handel: Chaplais. Öffentlicher Unterricht: Rogaro. Kolonien: Perrier. Landwirtschaft: Winet. Inneres: Durand. Öffentliche Arbeiten: Daniel Vincenz. Arbeiten: Durafour. Pensionen: Jourdain.

Unterstaatssekretariate: Finanzen: Pietri, Schöhamt; Duboin; Krieg: Jacquier; Ministerpräsidentenschaft: Dinielou; Handelsmarine: Valude; Justiz: Laurent Cynac; Wiederanbaugebiete: Dutreil; Leibesübungen: Raneil.

Das neue Kabinett ist Mittwoch abend zu einer ersten Kabinettsitzung zusammengetreten und Briand hat seine Mitarbeiter um Mitternacht dem Präsidenten der Republik vorge stellt.

Furchtbare Lustmord an zwei Kindern.

Der Breslauer Kindermörder der Täter?

3 Glatz. Ein gräßlicher Lustmord wurde in Neucassisch bei Glatz begangen. Ein 17jähriger junger Mensch und ein 13jähriges Mädchen sind die Opfer.

Dammbrechbrüche der Elbe bei Magdeburg.

Magdeburg. Die Wasserkraften der Elbe bei Magdeburg haben zwischen Hohenzwarthe und Regripp bei Magdeburg die Schuhtämme durchbrochen. Ueber 800 Morgen Acker sind überflutet...

Kleine Vorlagen im Reichstag.

216. Sitzung, Donnerstag den 24. Juni. In der Reichstagsitzung wurde zunächst ein kommunistischer Antrag auf Einstellung des Verfahrens wegen Hochverrats gegen die kommunistischen Abgeordneten Sedert, Schönle, Koehnen, Pfeiffer, Kemmele und Seibitz dem Geschäftsrundungsausschuß über wiesen.

Das Gesetz über die Bestellung von Pfandrechten an im Bau befindlichen Gebäuden wurde in zweiter und dritter Lesung angenommen.

Die Verlängerung der Gesetze über den Verkehr mit unedlen Metallen und über den Verkehr mit Edelmetallen bis Ende 1926 wird in zweiter und dritter Lesung beschlossen.

Veratung der Novelle zum Mieterschutzgesetz.

betont der Zentrumsabgeordnete Stummel, daß die Wohnungszwangswirtschaft noch nicht vollständig beseitigt werden könne. Die Zwischenfrage eines Volksentscheides in der Urwurzungsfrage zu verhandeln.

Nach längerer Aussprache wurden die Beratungen abgebrochen. Ueber die Tagesordnung am Freitag wird abgestimmt, da der Abgeordnete Weh (Wsl.) beantragt, zuerst über das Gesetz über die Anwartschaft eines Volksentscheides in der Urwurzungsfrage zu verhandeln.

Angriffe gegen Wegg im Landtag.

188. Sitzung, Donnerstag, den 24. Juni 1926. Das Haus überweist ohne Aussprache einen Zentrumsantrag, der für die sogenannte Augensburgergerichte dieselben Maßnahmen verlangt wie für die Saargänger, dem Handelsausschuß und dem Gelegenheitsentwurf, er für den weiteren Ausbau des Stettiner Hafens rund 9,9 Millionen bereitstellt, dem Hauptausschuß.

Einzelberatung des Polizeietats

wiederholt Abg. Wegg (D. Sp.) seine schon in der Generaldebatte vorgebrachte Frage, ob bei den Hausungen nicht erhebliche Verschärfungen gegen die St. P. D. vorgenommen und ob die Schuldigen bestraft seien.

Ministerialdirektor Wegg beklagt, er könne die vorgebrachten neuen Einzelberichter erst beantworten, wenn er darüber Informationen eingeholt habe. Man werde auch bei der dritten Beratung auf diese Dinge zurückkommen können.

Abg. Milberg (Dn.) erklärt, seine Partei habe besonders auch nach den letzten Ausführungen des Ministerialdirektors Wegg nicht das Vertrauen zur Regierung, daß sie den Staatsbürger an seinem Eigentum und seiner Gesundheit schützen werde.

Die Bestimmungen.

Der Polizeietat wurde nach den Beschlüssen des Hauptausschusses bewilligt. Der Landtag verabschiedete so.

Die parteipolitische Zusammensetzung des französischen Kabinetts. Das neue französische Kabinetts setzt sich zusammen aus vier Angehörigen der republikanisch-demokratischen Linken, fünf Radikalfazisten, zwei sozialistischen Republikanern, vier Vertretern der republikanischen Linken, einem keiner Partei angehörender und einem Fachminister (Gutlaunmat).

Internationaler Zusammenschluß der freien Arbeitskräfte. In einer Sitzung, die sich unter Leitung von Geheimrat D. Dr. Seeberg-Berlin mit den Ergebnissen des Amsterdamer Kongresses der inneren Mission befaßte, vollzog der Vorstand die Bildung einer internationalen Fachkommission für Wohlfahrtsfragen, der von deutscher Seite Lic. Steinweg und Reichstagsabgeordneter D. Mumm-Berlin, von holländischer Seite Dr. de Graff-Utrecht angehören.

Spanien beansprucht einen ständigen Völkerbundratsitz. Der spanische Außenminister erklärte, daß sich die Haltung Spaniens in der Ratssage nicht geändert habe. Spanien werde seine Forderung auf einen ständigen Sitz aufrechterhalten. Sollte diese Forderung nicht bewilligt werden, so werde Spanien aus dem Völkerbund austreten.

Standrecht in Portugal. Die Regierung hat bis zur Wiederherstellung normaler Verhältnisse die standrechtliche Aburteilung des Hochverrats, der Spionage, der Gehorsamsverweigerung und des Aufruhrs angeordnet.

DIE LÄNDLICHE UND DIE STÄDTISCHE BEVÖLKERUNG

1871 UND 1925



1871



1925

W. u. St. 22.

Fünfter deutscher Getreidehandelsstag in Magdeburg. Der fünfte deutsche Getreidehandelsstag ist auf den 27. August in Magdeburg festgesetzt worden. Am Vortage ist eine Kundgebung des gesamten deutschen Getreidehandels in Aussicht genommen.

Preussische Landgewinnungsarbeiten an der Nordseeküste. Das Preussische Staatsministerium hat dem Staatsrat einen Gesetzentwurf zugehen lassen, demzufolge dem Staatsministerium ein Betrag von 820 000 Reichsmark für Landgewinnungsarbeiten an der Nordseeküste in den Regierungsbezirken Schleswig und Württemberg zur Verfügung gestellt wird.

Alltägliche festgesetzte Preise an der Produktenbörse zu Berlin vom 24. Juni. (Getreide und Mehlwaren per 100 Kilogramm, sonst per 100 Kilogramm, alles in Reichsmark.) Weizen, Juli 209-208,50, September 208-207,50, Oktober 208,50, malt. Roggen, märkischer 189-184, Juli 207,50, September 206,50, Oktober 207,50, stetig. Gerste, Sommergerste 194 bis 205, Futtergerste 180-189, stetig. Hafer, märkischer 197-207, Juli 198, stetig. Mais (rot) Berlin Waggon frei Hamburg September 160, stetig. Weizenmehl per 100 Kilogramm frei Berlin brutto inkl. Sack (beste Marken über Ost) 38-40, stetig. Roggenmehl per 100 Kilogramm frei Berlin brutto inkl. Sack 27,25 bis 29, stetig. Weizenkleie frei Berlin 10-11, stetig. Roggenkleie frei Berlin 11,30-11,40, stetig. Vitoria-Erbsen 38,60-48, St. Speiseerbsen 30-34. Futtererbsen 22-27. Pelusiden 23,50 bis 28,50. Ackerbohnen 23-25,50. Widen 33-34. Lupinen, Klaus 15-17, do. gelbe 21,50-23. Napskuchen 13,70-14. Feinstücken 13,40-13,60. Erdnüssen 10-10,30. Vollwertige Zuckerrüben 19,40-19,80. Kartoffelflocken 21,20-21,60.

Der Kriegerverein in Kladow wird am Sonntag, den 27. Juni 1926, nachmittags von 2 bis 8 Uhr auf seinem Schießstande scharfschießen. Vor unvorsichtiger Annäherung wird gewarnt. Baruth, den 24. Juni 1926. Der Amtsvorsteher.

Der Kriegerverein zu Dornswalde wird am Sonntag, den 27. Juni 1926, auf seinem Schießstand im Garten des Gastwirts Spruch in Dornswalde scharfschießen. Vor unvorsichtiger Annäherung wird gewarnt. Baruth, den 23. Juni 1926. Der Amtsvorsteher.

Zur Gräberbepflanzung empfehle blühende Begonien (Eisblumen) Lobelien (Männertreu) Geranien u. a. m. Baumschule W. Schulze.

20 achtwöchentliche Küken, sowie 12 junge Legehühner verkauft. Grünwald, Amtsgericht.

Immer wieder gehen uns unaufgefordert aus den Kreisen unserer Kunstschaffler Anerkennung zu, welche die Formschönheit und Preiswürdigkeit unserer Möbel, sowie unsere entgegenkommende Bedienung u. zuverlässige, pünktliche Belieferung beweisen. Haben Sie also Bedarf in Möbeln, so verlangen Sie noch heute gratis und postfrei Höffners großes Musterbuch. Es enthält die Abbildungen, Beschreibungen und Preise von 182 Einrichtungen z. B. Schlafzimmern Mark 804, 469, 815, 976, 1029 usw., Speisezimmern Mk. 285, 498, 716, 898, 1054 usw., Herrenzimmern Mk. 202, 448, 533, 862, 1035 usw., Küchen Mk. 87, 120, 139, 214 usw., ferner Wohnzimmer, Klüppelgarnituren und zahllose Einzelmöbel. Verkauf und Ausstellung seit über einem halben Jahrhundert nur Berlin N. 98, Veteranenstraße 12-13 (verlängerte Invalidenstr.) Frechtfreie Lieferung überallhin. Fahrgeld wird beim Einkauf vergütet. Gelöst weite Reise lohnt.

Höffner-Möbel

Fahrräder werden neu emailliert und vernickelt bei billigster Preisberechnung! **Max Bergmann** Schlossermeister Baruth (Mark) Telefon 44

Am 30. Juni befindet sich unsere **Geschäftsstelle** im Gebäude der Bank für Landwirtschaft **Jüterbog, Markt Nr. 9.** Kreislandbund Jüterbog-Luckenwalde

Landbundesgenossenschaftsmitglieder. Beschluß der Versammlung vom 24. Juni: Abfahrt am 28. Juni, mittags pünktlich 12 Uhr, vom Hotel Beelow mit Postauto. Meldungen und Fahrgeld für Hin- und Rückfahrt ungefähr 4 Mk. müssen bis zum 27. Juni, vormittags 11 Uhr, bei Herrn Ernst Lohmann entrichtet sein. Rückfahrt von Jüterbog nach Versammlungsort. Dringend notwendig ist es, daß alle Mitglieder erscheinen, damit die Auflösung der Genossenschaft endlich erreicht wird.

Kreissparkasse Jüterbog Sichere Anlage! Hohe Verzinsung! Nebenstelle in Baruth, Hauptstr. 30 (Küschnermeister Kasemann)

Grasverpachtung Den ersten Schnitt von meiner bei Schöbendorf belegenen Wiese beabsichtige ich am Sonntag, dem 27. Juni, vorm. 10 Uhr, in einzelnen Kabein meistbietend zu verpachten. Bedingungen vor der Verpachtung. Frau Gastwirt Pusmann, Kemlich.

Leicht-Kriegsbeschädigter alleinstehender Mann 43 Jahre sucht als Gemeinde-Nachtwächter oder dergleichen **Stellung.** Angebote unter „Nachtwächter“ an die **Volksbote-Druckerei** G. m. b. H., Jüterbog.

Ia. Eiderfettkäse 9 Pfund Mark 6.- franco Dampfkäsefabrik Rendsburg

Kriegerverein Kladow Am Sonntag, dem 27. Juni, feiert der Verein sein diesjähriges **Sommervergnügen** verbunden mit Scharfschießen, wozu Freunde und Gönner freundlichst eingeladen werden. Der Vorstand.

*** Horoskope aller Art *** liefert für die Lebensfahrt der Neukultur-Verlag, Berlin. Schicke frugs 's Geburtsdatum hin! **Probe Schicksalsdeutung gratis!** Schliessfach 25, Berlin W9. Unkostenbeitrag nach Belieben. Bitte ausschneiden. Weitergeben. **Lohnzettel** sind zu haben in der Buchdruckerei J. Särchen

B. L. B. Baruther Lichtbild-Bühne, Hauptstr. 94

Zwei Erstaufführungen am **Sonntag, den 27. Juni 1926,** 8 1/2 Uhr, im Rahmen eines Volksfünftages zum **Einheitspreise von nur 80 Pfennig**

Die Rantzaus oder Die feindlichen Brüder 6 Akte nach dem gleichnamigen Roman von Erkman-Ghatrian.

Blut im Kampf auf hoher See. Ein Sensations- und Abenteuerfilm in 5 Akten.

Einige junge hochtragende und frischmilchende **Kühe,** sowie ein prima zweijähriges **Pferd** stehen zum Verkauf bei **Paul Ziehe, Sandelsmann** Klein-Ziescht.

Mückendorf Am Sonntag, dem 27. Juni, findet **Tanzmusik** verbunden mit **Sackhüpfen** statt, wozu freundlichst einladen **Die Jugend.** **Otto Möhring,** Gastwirt.

Persil die richtige Menge! 1 Paket auf 2 1/2 - 3 Eimer Wasser - so sagt die Vorbeschriftung, und so ist es richtig! Nehmen Sie aber Persil allein, ohne jeden Zusatz! Zum Einweichen ist Senko Bleichsoda unübertroffen, Senko macht hartes Wasser weich.